

PSIcontrol – Grundzüge der Prozessanschluss-Technik (SKUSPIF)

Diese Schulung richtet sich an Personen, die die Prozessankopplung am Leitsystem PSIcontrol betreuen, in Betrieb nehmen und testen. Des Weiteren an Personen aus dem Umfeld der Prozessankopplung von Netzleitsystemen, die einen Einblick in die Geräte und Funktionen und deren Handhabung erhalten wollen. Die Schulung bietet einen Überblick über die in PSIcontrol vorhandenen Möglichkeiten und Geräte zur Prozessankopplung.

Die Teilnehmer lernen die PSI-Produkte zur Prozessanbindung (Fernwirk-Gateway/TCG, TIG, TCG-VM, STU-TCG und -Varianten) kennen und unterscheiden. Des Weiteren erfahren sie, wie man die generierte Basiskonfiguration auf den Fernwirk-Gateways (erst-) installiert bzw. einzelne Komponenten updatet. Darüber hinaus wird aufgezeigt wie beim Austausch und Ersatz einzelner Komponenten vorgegangen werden sollte und wie man mit den verfügbaren Analyse- und PSI-Tools Fehler analysiert und im Betrieb testet.

Die Teilnehmer besitzen nach Abschluss der Schulung umfassende Kenntnisse über die Funktionsweise der o.g. Produkte, mit Schwerpunkt auf den im eigenen Leitsystem installierten Typen. Sie versetzt den Teilnehmer in die Lage diese Produkte zu konfigurieren, temporär Einstellungen anzupassen und das aktuelle Datenmodell zu laden. Des Weiteren können die PSI-Analysetools, wie prstat, fwptool, irectool, mwzw sowie trace und tcpdump angewendet werden.



Inhalt:

- Kernkonfiguration von PSIcontrol und Prozessankopplung
- Aufgabenstellungen für die Prozessankopplung
- Die konkrete Gerätefamilie PSIcontrol (Fernwirk-Gateway/TCG, TIG, TCG-VM, STU-TCG),
 - verfügbare Hardware-Optionen und -Einstellungen und
 - Security-Unterstützung und -Einstellungen
- Die Datenstrukturen der Fernwirktechnik und ein Überblick über
 - das Protokoll IEC 104,
 - den Aufbau der ASDU's und
 - Vergleich mit einem seriellen Protokoll anhand IEC 101
- Abläufe und Überwachungen
- Systemumgebung und Netzwerkgrundlagen
- Das Bedienen und Laden der Produkte mit Masterload
- Übung für den Austausch von FG-Komponenten
- Vorstellung und Übung mit den Analysetools für die Prozessankopplung (prstat, fwptool, iectool, mwzw usw.)
- Beobachtung der Verbindungen und des Verbindungsaufbaus zum Leitsystem und angebotenen RTUs, FW-Kanäle, Stationsdaten und Prozess-Elemente



Dauer:	2 Tage
Veranstaltungsort:	Aschaffenburg, Boschweg 6
Sprache:	Deutsch
Zielgruppe:	Personen, die die Prozessankopplung am Leitsystem PSIcontrol betreuen, Personen aus dem Umfeld der Prozessankopplung von Netzleitsystemen, Trainer, Tester
Benötigte Vorkenntnisse:	Grundkenntnisse der Netzleittechnik und der Prozessankopplung PSIcontrol – Datenaufbereitung des Informationsnetzes (SKUDE3) Linux – Grundkenntnisse und Netzwerktools
Unterlagen:	Vortragsfolien
Mind. Teilnehmerzahl:	4
Anmeldefrist:	6 Wochen vor Schulungsbeginn

Teilnahmegebühr, Termine und Anmeldung:

<https://www.psienergy.de/de/dienstleistungen/schulung/skuspif/>